

Seminar in München  
23.02.2017

**Workshop inklusive  
praktischer Übungen**

Zeitraumen

10:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

Pro Seminarteilnehmer

790,- Euro (zzgl. MWSt)

(Mittagessen, Getränke und 2 Kaffeepausen inkl.)

Ihr Plus

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten eine Ersatzteilnehmer benennen
- Workshop-Unterlagen sind im Preis enthalten, ebenso das Buch "Food Fraud"

Veranstaltungsort

THE CHARLES HOTEL MÜNCHEN

Seminarbeschreibung

In der Krise reicht Kommunikation oder eine rechtliche Beratung allein nicht aus. Relevant ist vor allem eine wissenschaftliche Risikobewertung als Basis des Handelns in der Krise. Erst mithilfe des Ergebnisses der Risikobewertung lassen sich im Rahmen der rechtlichen Vorgaben die Maßnahmen während einer Krise festlegen: Rücknahme, Rückruf und/oder die Information der Behörde. Unser Workshop „Krisen können“ vermittelt Ihnen, wie Sie basierend auf einer wissenschaftlichen Risikobewertung die notwendigen Maßnahmen in der Krise ableiten. Des Weiteren erhalten Sie einen umfassenden Überblick hinsichtlich eines - für ein strategisches Unternehmensmanagement unabdingbares - Risiko basiertes Qualitätsmanagement-System, welches mögliche Risiken konzeptionell abbildet und Ihnen die Möglichkeiten der Prophylaxe von Krisen ermöglicht.

Themen

#### Risk-Assessment /Risiko basierte QS / Krisenprophylaxe

- 4 Säulen des Risk-Assessment-Prozesses, illustriert anhand praktischer Beispiele
- physikalische, (mikro-) biologische und chemische Agens
- Praxisfälle, wie Aflatoxine, Chlorat, Pestizide, Blausäure in Mandeln, sensorische Abweichung
- Risiko-basiertes Qualitätsmanagement-System / Krisenprophylaxe

#### Food Fraud

- Fälle
- Rechtsrahmen
- Maßnahmen

#### Krisen-Management

- Rücknahme / Rückruf / Warnung – ob & wie?
- Prozessablauf Rückrufmanagement: Krisenstab, Eskalation
- Umgang mit Behörden – „in guten und in schlechten Zeiten“
- Lernen aus „Mars“ und „Sieber“

#### Krisen-Kommunikation

- Risikofaktor Transparenz nach außen, von Social Media bis zu investigativen Journalisten
- Umgang mit Behörden und Medien in Krisen



The Charles Hotel  
Sophienstraße 28  
80333 München  
[www.roccofortehotels.com](http://www.roccofortehotels.com)



### Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer

**meyer.rechtsanwälte**, München

Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind das Lebensmittelrecht sowie das Recht der Lebensmittelkontaktmaterialien und Bedarfsgegenstände mit allen seinen Facetten wie Produktentwicklung, Kennzeichnung und health claims, Risk Assessment und Krisenmanagement sowie Lobbyarbeit auf nationaler und europäischer Ebene. Honorarprofessor TU München.



### Dr. Uta Verbeek

**meyer.science** GmbH, München

Wissenschaftliche Beraterin für Unternehmen der Lebensmittel-, Kosmetik- und Bedarfsgegenstände-Branche. Berät u.a. in Abgrenzungsfragen, bei stoffrechtlichen Prüfungen, bei der Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit von Stoffen, bei Fragen rund um Novel Food (u.a. Status-Recherche, Sicherheitscheck) und bzgl. der Konformität und der Risikoanalyse von Lebensmittelkontaktmaterialien und Bedarfsgegenständen. Weitere Tätigkeitsfelder sind insbesondere regulatorische Zulassungsverfahren für Health Claims, Lebensmittelzusatzstoffe und neuartige Lebensmittel, sowie die Erstellung von Dossiers für den Wirksamkeitsbeleg von diätetischen Lebensmitteln. Risk Assessment (z.B. für Pestizide & Kontaminanten) und Krisenmanagement sind weitere Aufgabengebiete.

## Seminar Teilnahme

Auf ein Wiedersehen bei dieser Gelegenheit freuen wir uns sehr.

Bitte teilen Sie uns freundlicherweise per Post, Telefax oder E-Mail mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen. Aufgrund der räumlichen Verhältnisse ist der Teilnehmerkreis begrenzt.

## Ansprechpartner

**Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer**  
meyer.rechtsanwälte  
Fon +49 (0)89 55 06 988-0  
Fax +49 (0)89 55 06 988-22  
info@meyerlegal.de

## Anmeldung zum Seminar in München

23.02.2017

Seminargebühr pro Teilnehmer: 790,- Euro (zzgl. MWSt)

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Firma/Universität/Behörde \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_